

Neue alte Partner: Weiterer Zuwachs im Partnernetzwerk

Alpirsbacher Klosterbräu wird Wirtschaftspartner/ Mit lokalen
Unternehmen für Naturschutz und Region

Pressemitteilung vom 13. Juni 2024

Nationalpark und die Alpirsbacher Klosterbräu Glauner GmbH mit Sitz im gleichnamigen Ort unterzeichneten am 3. Juni eine gemeinsame Vereinbarung zur künftigen inhaltlichen Kooperation. „Die Brauerei war schon vor Gründung des Nationalparks langjähriger Unterstützer des Naturschutzzentrums Ruhestein. Die Partnerschaft mit dem Nationalpark ist jetzt die konsequente Fortführung unseres Engagements“, sagt Geschäftsführer Markus Schlör. „Der Nationalpark ist ein Teil der Region. Umso mehr freuen wir uns darüber, uns gemeinsam mit lokalen Unternehmen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Region einzusetzen“, freut sich auch Nationalparkleiter Wolfgang Schlund über den jüngsten Zuwachs im Partnernetzwerk.

Neben der Alpirsbacher Klosterbrauerei zählt der Nationalpark mit Peterstaler Mineralquellen (Bad Peterstal), Elektro Heizmann (Baiersbronn) und dem Sanitärhersteller Hansgrohe (Schiltach) nun insgesamt vier Wirtschaftspartnerschaften. Die Kooperationen ermöglichen eine regionale Zusammenarbeit und einen Wissensaustausch. Mitarbeitende der Unternehmen können bspw. jährlich an Fortbildungen zum Nationalpark teilnehmen. Die Unternehmen informieren im Gegenzug über den Nationalpark und machen auf seine Ziele aufmerksam. „Die Partnerschaften sind für uns ein direkter Draht in die Region. Wir können so Menschen erreichen, die sonst vielleicht gar keinen Zugang zum Nationalpark haben“, erklärt Partnerschaftskoordinatorin Olivia Gerspach.

Voraussetzung einer Partnerschaft mit dem Nationalpark ist immer, dass Unternehmen und Park gut zueinander passen, sich das Unternehmen für den Natur- und Umweltschutz einsetzt und Potenziale für gemeinsame Projekte vorhanden sind. Als Betrieb aus einer der 27 Gemeinden der Nationalparkregion fühlt Alpirsbacher die Nähe und Verbundenheit zum Nationalpark. „Die gemeinsamen Werte von Umweltbewusstsein, Handwerkskunst, Qualität, Tradition und Innovation werden bei der Partnerschaft im Mittelpunkt stehen“, so Carl Glauner, inhabender Geschäftsführer. Finanziell unterstützt die Brauerei das Nationalpark-Magazin, das zweimal im Jahr vom Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V. herausgebracht wird.

Hintergrund

Einrichtungen, Betriebe und weitere Gruppen aus der Region haben die Möglichkeit, Partner des Nationalparks zu werden. Eine Partnerschaft ist eine besondere Form der Verbundenheit mit dem Nationalpark, denn Partner haben Teil an der Nationalpark-Idee. Das heißt, sie unterstützen die Ziele des Nationalparks. Sie setzen sich gemeinsam mit diesem für Umwelt- und Naturschutz ein und tragen dazu bei, den natürlichen Reichtum der Region zu erhalten.

Derzeit gibt es Nationalparkpartnerschaften mit Schulen (20) und KiTas (16), Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben (14), Wirtschaftsunternehmen (4) sowie mit internationalen Partnern (4) und Partnerschaften im Bereich Gesellschaft (3). Weitere Informationen sind in den einzelnen Partnerschaftsbereichen zu finden: www.nationalpark-schwarzwald.de/de/mitmachen/partnerschaften.

Bildmaterial

Foto 1 (JPG-Datei zum Download auf der Webseite): *Alpirsbacher Geschäftsführer Carl Glauner (v.l.) und Markus Schlör (v.r.) unterzeichnen mit Nationalparkleiter Wolfgang Schlund und Partnerschaftskoordinatorin Olivia Gerspach die Partnervereinbarung © Natalie Schacht (Nationalpark Schwarzwald)*

Foto 2 (JPG-Datei zum Download auf der Webseite): *Neue alter Partner: Alpirsbacher Geschäftsführer Carl Glauner (v.l.) und Markus Schlör (v.r.) mit Nationalparkleiter Wolfgang Schlund und Partnerschaftskoordinatorin Olivia Gerspach © Natalie Schacht (Nationalpark Schwarzwald)*

Weitere, allgemeine Pressefotos zu verschiedenen Themenbereichen aus dem Schutzgebiet, die Sie für Ihre Berichterstattung zum Nationalpark Schwarzwald frei verwenden dürfen, finden Sie in unserer Fotomediathek:

<https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/mediathek/mediathek/foto-mediathek>

Pressekontakt

Weitere Informationen auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei:

Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle

Telefon: 0172 4628184 (Anne Kobarg), 0172 9896183 (Luisa Maria Gigler);

E-Mail: pressestelle@nlp.bwl.de